# Hochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der W Stadt Hochheim a. M.

bezugspreis: monatlich 225 & einschließlich

30. Regierungsbegirt Biesbaben.

Grudtarten

Martoffelm . . . . . . .

Sutterruben (Runkeln) .

Mice, auch mit Beimischung

von Grefern . . . . . .

Wiefen mit Bre ober Ente

maff rungeanlagen (Rie-

felmiefen) . . . . . .

Anbere Wiefen . . . .

fubrikation .

Sudierruben gur Judier.

Ericheint auch unter dem Litel: Nassaulicher Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericeint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Unjabl ber non ben Bertrauenemannern bes Rreifes

2-3 3 3-4 4 4-5 5

abgegebenen Roten

9

Der Prafibent bee Breufifden Ctatiftifden Lanbesamte

Areis Wiesbaben Land.

Bringerlohn. Wegen Polibegug naheres Rotations-Druck und Derlag : Guido Zeibler vorm, hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. - Redakteur : Paul Jorfcick in Biebrich a. Rh. - Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer,

Der Saatenstand Unfang Oftober 1920.

Begutachtungegiffern (Roten): 1 - febr gut, 2 - gut, 3 - mittel (burchichilich), 4 - gering, 5 - febr gering,

Samstag, ben 16. Oftober 1920.

Durchidnitienoten.

für ben

2,6

2,9

2.8

28

27

pobjectionio \_ Brantiuri (Hain) Nr. 10114

14. Jahrgang

## Amilider Teil.

Dir. 365.

Hu! Grund ber §§ 39 und 40 ber Jagbordnung bom 15. Juli 1907 mirb hiermit für ben Regierungsbegirt Biesbaben bie Schongeit für Rehtalber auf bas gange Jahr ausgebehnt. Beguglich ber Rebbühner, Wachteln und ichottifchen Moorhühner verbleibt es bei bem gefehlichen Beginn ber Schonzell

Wiesbaben, ben 5. Ofinber 1920. Ramens des Bezirfsausschuffes: Der Borfigenbe. 3. B.: Bittid.

Mr. 366.

Bererbnung über ben Berfehr mit Mehl und Badwaren.

Muf Brund bes § 50 ber Reichsgetreibeordnung für bie Ernte 1920 vom 21. Mai 1920 mirb für ben Bandtreis Wiesbaden folgende Anordnung erlaffen. 1. Sündlern, Badern und Konditoren ift bie Ab-

gabe von Rehl und Badwaren augerhalb bes Begirtes ihrer gewerblichen Riederluffung ober bes Rommunalperbanbes verboten. Der Rommunalperband tann Ausnahmen, falls es wirtichaftliche Ber haltniffe erfordern, gulaffen.

2. Derjenige, ber Betreibe ober baraus bergeftellte Erzeugniffe außerhalb ber beborblich geregelten Berteilung jum Zwede ber Beiterveraugerung erwirbt ober Bertrage abichtießt, Die folden Erwerb jum Gegenstand haben, bat bies binnen 3 Tagen nach bem Erwerb ober nach bem Bertrageichluß bem

Rommunalverband anzuzeigen. Buwiderhandlungen gegen abige Berordnung merben nach § 80 ber Reichsgeirelbeordnung beftraft.

Die Magiftrate und Gemeinbevorftanbe merben erjucht, porfichende Anordnung wieberholt gur allgemeinen Remunis gu bringen und beren Inhalt geman gu beachten.

Wieshaden, ben 9. Oftober 1920. Der Borfigenbe des Rreisausfchuffes. 3.-Rr. II. Rornit 3603. 3. B .: Biefer.

nr. 367.

betrejfend das halten und den Trausport von Brieftaubest.

Die Sohe Interalliierte Rommiffion verorbnet auf Grund des Abtommens vom 28. Juni 1919 gum Friedensvertrag, insbesonbere auf Grund bes Urifels 3, in der Ermägung, daß es Pflicht der Hochen Interallierten Abeinsandtommission ist, über die Sicherbeit der Besahungstruppen zu wachen, in der Ermägung ferner, daß die Uebermachung der Beteftauben in den beseiten Gebieten Die Sicherheit ber Befahungetruppen angeht:

ben Urtitein enthaltenen Bebin-

Meiltel 3. Wer Brieftouben für ftanbig ober wachung bestimmt ist. porfibergebend aufnimmt ober einen neuen Laubenlollog errichtet, muß innerhalb 4 Tagen ben Areis-belegierten benachrichtigen und bie Serfunft ber

Mrtitel 4. Die alliterten Behörben tonnen jeber Cauben nachweifen. geit, wenn es ihnen angegeigt ericheint, bie Brief-tauben in jebem privaten Laubenichlag befichtigen und Tauben, bie nicht poridriftemaßig angezeigt find, beimlagnahmen, unbeichabet ber Strafverfoling gogen Eigentumer pon Taubenfchagen megen

llebertretung biefer Berordnung. Artifel 5. Das Muftaffen von Briefiguben, Die nicht in einen Taubenichlag im befesten Gebiet ober in Lanbern, die an ber Befestung teilnehmen. gehoren, ift in allen Teilen bes befegten Gebietes

Urtitel 6. Falls ber Belagerungeguftand für bas bejeste Bebiet ober einen Teil besjelben erffart wird, ift jebe Ginfuhr von Brieftauben und jeber Bertehr von solden mit Ausnahme bersenigen Tauben, die aus einem mitiarischen Taubenschlag ber an ber Beseitung teilnehmenden Mächte fommen, für das gesamte, vom Belogerungszustand betrof-sene Gebiet verboten.

Artikel 7. Diese Berordnung tritt am 5. Sep-

tember 1920 in Kraft.

Cobieng, ben 17. Muguft 1920. Johe Interalliterte Rommiffion.

Die Bolizeiverwaltungen zu Biebrich und fiochbeim fomte die Ortspoligeibeburben bes Kreifes erfuche ich um fofortige oriolibliche Beröffentlichung.

Wiesbaben, den 12. Oftober 1920. Der Banbrat. 3. Rr. 9, 4965.

Nichtamilicher Teil.

Die Reichsregierung gegen weitere Rohlenpreisfteigerung.

In ber nachften Beit merben mit ber Regierung Berhandlungen gepflogen, um zu einer ein-heitlichen Preisregelung im gangen Reiche zu tom-men. In der Koblen forderung nühern wir uns dem Friedensstande. Die Reichoregierung sieht auf dem Standpunkt, dah eine weitere Roblenpreiserhöhung nicht mehr zuzu-lassen set und den unsinnigen Preistreibereien energisch entgegengetreten merden milie. Die tassen sei und ben unsmigen Preistreibereien einergisch entgegengetreten werden müsse. Die Reichberung gegeben, auf die Nartelle einen Deud auszuüben, besonders auf die Kartelle einen Deud auszuüben.

Auch die Wuch er bet am pfung wird bemnächt den Gegenstand einer besonderen Besprechung mit der Reichberegterung bilden.

Reichsminifter Scholz über Wirtschaftsfragen. Rarisrube, 13. Ottober. Der antäglich bes Wasserwirtschaftstongreffes bier weilende Reichswirtichaftsminifter Dr. Schols batte im Minifterium bes Innern eine Ronfereng mit ben Bertretern ber Organisationen ber Industrie und bes Sandels, beo Sandwerts und ber Arbeiterichaft, die fich vor allem um Fragen ber Robienbelieferung, ber Robitoffperforgung, ber Erhebung ber Ausfuhrabgaben und um die Organisation bes Mugenbanbels brebte. Reichsminifter Dr. Scholg betonte gu Beginn ber Ronfereng Die Wichtigfeit einer engen Berbindung mit Artifet 1. Die Züchtung und die Beforderung Aufgaben feines Ministeriums für den organisatoris das Feld der Zukunft gehören werde. gungen erlaubt:
Areftel 2. Züchter von Brieftauben mussen ber gragen burch die Landesbehörden im Berum 1. September jeden Jahres den Delegierien der nehmen mit den wirfschaftlichen Organisationen her nehmen mit den wirfschaftlichen Organisationen her in der Fleischverforgung und in der Kartosselber der Fleischverforgung und in der Kartosselber der Fleischverforgung und in der Fleischverforg felbständiger Bearbeitung örtlicher mirtichaft-Areis, in dem sich ihr Taubenschiedig besindet, eine die Beschreibung der Tiere angehende Liste ihrer alten Beschreibung der Tiere angehende Liste ihrer alten Beschünde und ihrer jungen, zu alten Beschünde un Tauben und ihrer jungen, zu als Sammelaussuhrersaubnisse erseilt werden möcholesen Fellen inder bas der Mangel pon Kandelsobsonnen Wilse mich auch die Inspektione isder Taube. Die Wifte nuch auch die Flugrichtung seber Taube, die ten, serner daß der Mangel von Handelsabkommen und in Ausbildung besindet, angeben. Die Tiere handelsbeziehungen entgegenstellen, baldigst behoben wissent sin, welche zur Erleichterung der Neber werden sollen. Reichsminister Dr. Schotz erklärte in machtung bestimmt ist. regungen, es merde eine erneute und eingebende Durchprüfung ber porgetragenen Winfche alebalb erfolgen.

#### Die Dieselmotoren.

Berlin. 3m Muswartigen Mint wird eine bem Berband gu überreichende Dentichrift vorbereitet, worin bie wirticoliliden Folgen ber pom Bergetennzeichnet werben.

Berlin. Bie man aus induftriellen Rreifen bort, befieht bie Ubficht, in ber Frage ber von ber Entente geforderten herausgabe ber Diefelmotore nichts nachzugeben. Die Privatinduftrie murbe fich auch allen Einwirfungen ber beutichen Beborben, Die eima unter Drud bie Berftorung forbern follten, energifch wiberfeben und rechnet mit Beftimmibeit auf bie Unterftugung ber Arbeiterichaft. Rachbem bie sozialbemoteatische Bartei auf dem Barteitag in Machtipruch von Berfailles hatte Deutschland inner-Kassel eine solche Resolution gegen die Zerstörung hab drei Manaien nach Intrastreten des Bertrages ber Diejelmotore angenommen bat, nimmt man an, daß die Regierung auch im Parlament faum die Michtühe im Alter von 2—6 Jahren zu fiefern. Aus nötige Rückenstärkung sinden wird, salls sie gegen die Privatindustrie vorgehen wollte. Es wird ganz dieser Bestimmung geht also bervor, daß der Berdien dand gesprochen, daß die deutsche Regierung dand die die jeht gelieserten Tiere nur als vorschaftlich wie in der Auslieserungsfrage einsach die deutsche Läufige Abschläusgsgabtung betrachtet und daß er sich läufige Abschläusgsgabtung betrachtet und daß er sich vorbedält, seine eigentliche Forderung erst spiece technische Unmöglichkeit angeben wird, die Forder daß die Regierung auch im Barlament faum bie

Bondon. Der Rorrespondent ber "Times" in Berlin fcreibt, daß die Aufregung in Deutschland in der Frage ber Dieseimotoren größtenteils funftlich fel. Er habe aus zuverläffiger Quelle erfahren, baß bie Motore, die in Frage famen, lediglich für U.Bootszwede gebraudit werben tonnten, und bag fie fiir Handelszwede nicht zu verwenden maren. Die "Times" fügt bingu, daß die Frage burch gutgläubige Räufe bes Muslandes, ble möglicherweife burch die Kontrollfommiffion genehmigt merben, eine gewiffe Bermidlung erfahren tonne. Gine 21bficht, Die Berftellung von Diefelmotoren für Sanbelagmerte zu verbieten, habe nie bestanben, und fie rat Deutschland, offizielle Erflarungen . in biefer Frage abzumarten und feinen neuen Sieg über bie Entente gu verfünden.

Im "Dally Telegraph" wird an Sand von Blonds Regifter eine Ueberficht über bie Entwidlung des Diefelmotors gegeben. Es wird eine völlige Revolution auf bem Gebiete bes Schiffsbaues prophezeit, wie fie nur in bem Hebergang vom Segelichilf aum Dampfichiff ein Unologon finde. Der Brogentfag der Motorichiffe ift feit dem vorigen Sahre von 10,5 auf 16,3 Bragent geftiegen. Das größte Schiff mit Diefelmotorantrieb ift ber "Gienorgan", ein Zweischraubenbampfer von 9100 Jonn. In Der Konftruftion der Diefelmotoren habe man in der letten Beit mannigfache Berbefferungen eingeführt. Die früheren Inpen hatten meift noch Bregluft verwandt. Beute fei inbeffen bas Softem ber U-Bootmotore, Die feine Buft vermenben, allgemein angenommen worben. Der Artifel ichließt mit ben fubbeutschen gandern bei ber Durchführung ber ber Musficht, bag ben Schiffen mit Motorantrieb

> liber allen Unfeindungen gegen die amangeläufige Brotverforgung aufe neue ertfart, bag bie 3mangsbemirtichaftung bes Brotgetreibes und an ber abiofuten Kontrolle ber Ginfuhr von Muslandogeireibe feftgehalten wird. Wie wir hören, ift bie Regierung feften Willens, gegenüber verfuchter Sabotierung der Zwangswirtichaft energlich einzuschreiten. Die Regierung wird por ber Schliegung , von Millen und Badereien nicht gurudidreden und bie Berichtebehörden werben ben Gefrijen gleichfalls Achtung gu perschaffen millen.

Rlagenfurt. Rach bem offiziellen Ergebnie finb für Defterreich 22 025 und für Jugoflawien 15 278 Stimmen abgegeben worben. - Die Biener Blatter bruden ihre große Freude über bas Abstimmungserband verlangten Berftorung unferer Diefeimotore gebnis in Rarnten aus, wodurch biefes Land beutsch und ungeteilt bei Defterreich verbleibe.

#### Deutschland fost 810000 Milatübe liefern.

Die Entente ift mit bem Berfangen an uns herangetreten, auf Grund ber im Friedensvertrage vereinbarten Wiedergutmachungspillchten 810 000 Mildfube an verichiebene Ententelander, vor allen Dingen an Frantreich und Beigien, gu liefern,

Die "Roln, Bolfogig." bemertt bagu: Rach bem ale fofortige Borteiftung an Frantreich 90 000 Mild-fulbe im Alter von 2-6 Jahren, an Belgien 50 000 admitig wie in der Aubiteserungstrage einstan die gereicht, seine eigentliche Innidiglichteit angeben wird, die Forderung der Entend zu machen. Jehr klät er mit keiner Korderung der Entend zu erfällen. Es wird weiter mittig eine Rold von 810 000 Tieren glauben. Wenn sie geteilt, daß in der Augsburg-Rürnberger Maschinensicht in Augsburg 2500 Arbeiter arbeitstos würden, werden die wirklich in dieser Höhe gesochert würde, dann stünde wirklich in dieser Höhe gesochert würde, dann stünde wirklich in dieser Höhe gesochert würde, dann stünde wirklich in dieser Hohe gesichneten Motore zerstört würden.

"England der Friedensbringer Europas." Der Bertreter ber "Deutschen Milg. Beitung" batte in Solle eine Unterredung mit bem frangofifden Sogialiftenführer Bonguet. Diefer ertfarte, bag bie autotratifche Form, wie Mostau fie muniche, für Wefteuropa nicht poffe. Der Enifchluff, fich unter die Diffiatur Mostaus gu ftellen, fei mehr ein Entichlug ber Leibenichaft, benn ber Bernunft. Bezüglich ber allgemeinen Politit er-

Ungeigenprels: für die Sgefpaltene Colonelgeile ober deren Raum 50 &.

Reklamezeile 200 A.

ffarte Conguet, bag man bem frangoffichen Bolf immer und immer mieber ergubte, bag Deutschland fich nicht geanbert babe. Er fei aber anderer Deinung. Große Soffnungen fest Longuet auf Eng. land, bas er gurgeit ale ben Friedenebringer En-

Rugland.

Ruhland angeblich ruhig. In den lehten Tagen find insbesondere in der englischen und auch in ber beutschen Breife Rachrichten über angebliche Unruben in Rufland aufgetaucht. Muf eine Unfrage bei bem Berliner Congjetvertreter murbe mitgeteilt, bag Betersburg vollfommen rubig fei und auch im übrigen Somjetrug. land völlige Rube berriche. Die Moral in ber Bevollferung fei ausgezeichnet, und die in England meift verbreiteten Rachrichten über Revolten unb Ungufriedenheit murben in Rugland nur Bermunberung ermeden. Much die innere Lage ber Comitiregierung fei unerschüttert und ungeschwächt. Die Berüchte verfolgten nur ben 3med, Die Lage gu vermirren und die Erreichung des Friedens gu ver-

Frankceich.

Paris. Ministerprafibent Lengues bat am Mittwoch ben Borfigenben ber beutschen Friederge delegation von Lucius empfangen. - Brufibent Bilfon hat bie Abficht, nach Beendigung feiner Brafibentichaft auf einige Monate feinen Wohnfit in Frantreich zu nehmen. - Unter allem Borbebalt mirb bie Rachricht ber "Chicago Tribune" gegeben, Bring Urthur von Connaught tonne vielleicht jum Konig von Griechenland go-mablt merben, wenn bie Blutvergiftung bes Ronigs Meganber einen toblichen Berfauf nehmen merbe Als meiterer Randibat fei auch ber Pring Sigtus von Bourbon genannt worden. Man ceffare ferner, Benigefos febe bie Errichtung einer griechifchen Re-

Die wiriichaftliche Lage in Frankreich.

Baul be Caffagnar ichreibt im "Deuvre": "Der Breis bes Bebensumterhaltes fteigert fich, aber es Breis des Lebensunterhaltes steigert sich, aber es ist unmöglich, die Gehälter und die Löhne weiter zu erhöben. Die Erhöhung verweigern, heist soziale Gärung entsalten, sie genehmigen beist die Faillite und wahricheinlich die Revolution vordereiten. Dies alles ist sehr deunruhigend. Es ist sehr wahrscheinlich, daß sich im Laufe der nächsten Wionate eine Krise der Arbeitslosigkeit zeigen wird. Biele Industrien schliehen ihre Lore. Der Käuser wartet ab, der Absah mangelt, der Preis des Rohmsterials geht auf dem Weltmarkt zurück, denn es ist tein Mangel daran. Es ist z. B. mehr Baummölle vorhanden, als man verwenden fann, und trosdem werden weder Wösiche noch Kleider und troffdem merben meder abulche Man tann allerdings nicht von ben Saufern, bie teures Material gefauft haben, verlangen, mit Schaben zu verlaufen, wo fie anhaltenb ftei-fteigende gohne und Untoften zu bezahlen baben. Da-raus folgt, bag vorausfichtlich biefen Binter Lau-jenbe von Arbeitern ohne Beichaftigung berumlaufen werben - Entbehrung und Elend in ebenfoviel haushaltungen - allgemeine Rriffs. Man muß bem porbeugen und Silfe fcaffen.

Kleine Mitteilungen.

feine weiferen Cobn- und Behaltserhöhungen. In einer Berfammlung bes Milgemeinen Berbandes beuticher Bantbeamten gab ber Bantbeamtenführer-Emonis Kenntnis von einem vertraulichen Rund-schreiben der Arbeitgeberverbände, in dem es heißt, daß für die nächste Zeit ein meiseres Steigen der Röhne verhütet werden muß. Die Behörden und Schlichtungsausschüffe würden in diesem Sinne

mg Berlin, 13. Oftober. Die im Reichsarbeitsminifterium geführten Berhandlungen gur Beilegung bes Streites im Berliner Beifungagemerbe führten nach langen, außerorbentlich Ichwierigen Berhandlungen burch beiberfeitiges meitestgehenbes Entgegentommen gu einer polligen Einigung. Die getroffenen Bereinbarungen unterliegen noch ber Buftimmung ber beteiligten Berbunde-und Gemerfichalten, Die am Donnerstag vormittag erfolgen dürfte. Es ift sit ermarten, bag in ben von dem Streit betroffenen Betrieben bie Mrbeit noch am Donnerstag mieder aufgenommen wird.

Freigabe bes Tabathandels. Befanntlich ift ber Großhandel mit Tabatmaren (Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Schnupftabat) nur folden sonen gestattet, benen eine besondere Erlaubnis erteilt morden ist. Der preuhische handelsminister hat vor einiger Zeit die Regierungsprösidenten zu einer Meugerung aufgeforbert, ob nicht ber Belt-punft gefommen fei, ben Erfaubniszwang aufgubeben. Die Antworten find einftimmig für bie Buibebung ausgefallen. Der Sandelsminifter bot baber eine bement prechenbe Unregung an ben Reichamirtichaftsminifter gerichtet.

pom Rhein gurudgieben werbe, wenn er gum Braft. benten gewilblt merbe.

aus Schanghai melber, ift es bem mibrer ber labeninefisten Truppen getungen, die republikanische Regierung in Peting zu frürzen und die Monarchie auszurulen. Der frühere Kronpring foll gum Kalfer eingefehr morben fein,

abertoffen bleiben muh. Im Gebruar 1918 habe proweiligen Bermügensabzabe zur Schülbentigung Beiden baben. Die Bartei folle ihm dazu heifen. Antrog der Arnu Pfüf auf Welchichtet des gefamsteben baben. Die Bartei folle ihm dazu heifen. Introg der Arnu Pfüf auf Welchichtet des gefamstehen baben. Die Bartei folle ihm dazu heifen. Der Arnu Pfüf auf Welchichtet des gefamstehen unter der Bedingung, das Eliopitect beiten und Belgien als nichtintreellierte Wediete beiten bei entgegen dem Corfolog des Berichtenters nicht der Reiwerngsfraftion überwiefen, sondern micht der Reiwerngsfraftion überwiefen, sondern micht der Reiwerngsfraftion überwiefen, sondern mit 138 gegen 1817 Stimmen angenommen. trabe er auch Frankreich gemonnen. Dann fei bie grobe Offenfier Glabenburgs und Lubendurffe getonimen, und bornufhin babe Blood Gleorge cttlart, jest babe fein Geipruch jegliche Bebeitung verloren. Den Rebert forbert bas Musmartige M out, cirmal teftzuftellen, ob ihm von jenem Geiprid nichts befonnt geworden fel. Auch bie 14 Buntte Billions feien pon erniter Bebentung gemofen, ober bie Oberfie Reeresteltung und bie Obipfamatie batten fich fo lange nicht um ile ge-fummert, bie England und Frankreich Willon

Mul bem Barteiuge in Raffel haben befonbere Schöpftlie und ber Stuttgarter Reil beftige, perjörliche Mugriffe gegen die jeptge Regie. rung gerichtet. Die Angriffe richten fich in erfter Linfergegen ben bemotratifchen Reichswehrminiter und Reichsichafteninifter von Raumer Regen Gebler erhab Schopille ben fcmeren Mor wurf, bag er fich niemmis ernfillich mit militärlichen Dingen beichoftigt babe. Er ter eine Gefahr für die Republit, meil ber General von Geret geiftig über ibm fiche und er baber gang nog ibm abbangig fein eberr von Seoft latte lich von Glegfer faum ned iprechen, wenn es ihm nicht puffe. Den Offilecen imponiece nur eine fefte Dant, mie fie Roate

In übnlich heftiger Weife, wie Schöpflin gegen Giehler, iprach Gere Reil, ber ebenfalls ju ben fich-renbent Leuten feiner Bartel gehört, gegen ben

Reidoldingminister v. Rasoner.

In her befonderen Debotte murbe bie Wirt ichnitepolitit und bie Ernährungspolitit behandelt und babel betont, bag bie Ernahrungspolitif bes Ermabeingeminifiere an ben beutigen Juftonben viel Schuld fei. 28 i f el trat ift einem füngeren Morreog, in bem er fich gegen feine früheren Mitmirifter Schmibt und Bauer wendete, für die pfanmobige Birteboft ein. Er legte u. a. bar, bag in Broge über bie Soulalifterung ben Bergbaues volle Einigteit berriche, boch fragt er fich, was mit ben Betrieben merben toll, die noch nicht reif gur Soglatifierung feien. Wir find beute noch ürmer als nor einem Sabre. Wie baben eine Cinfubr von über 27 Milliarben. In ber Wirtidiaft ift eine reine Zidjadpolitif getrieben morben. Es ift auch reint mabr, bab ber Bertrag von Berfailles Deutid-land mirtidafilie bie Sande bindet. Der Raplia-liennus ift fo entwidelt, als ob es in ben leigten beiben Inhren feinem Rrieg und feine Movolution rgeben halte. Beber Berbrauch, ber nicht unbeblegt notig ift, muß umgebunden werben. Wir willen boo Balt von Phantafien und Muftonen befreien, bann mirb es auch die böchsten Leiftunden wollbringen topmen. Das moelte Referat bielt fei eb 2Birelde fominifter a. D. Somibi, ber fcbarfe Borte rion.

Der frühge Neichamirtichaftenimiter Robert Schmitt meints, die Planinierschaft fcbeine ein Webeimmitief gu fein, bas Willet nicht angeben wolle module the burguf unimertfam, bah man in einer Rootleloverreierung nicht bas fegralifulde Programm habe bierbiegen tonnen. Die Gogialiberung frime erft burdigeführt merben, wenn ein Drudt außerhold bes Barlaments erfolge. Ginftwellen aber fet ein großer Teil ber Bergarbeiter gegen bie Seilnlifferung Menn bie Arbeiter latt au effen balten, wore man über den politisch beunrubigenden Rabitafismus-leger lange binars. Im übrigen bebe nicht bie Bebenomitieleiniabr bie Babeie perichtechtert, fon-men bie Sozialillerung ber Arbeit molle. jur Bifbung großer topeistiffifcher Armfir, und diefe ju fordern, könne unmäglich Anfgabe des Sovialismus fein. — Aus der Stim-mung des Parietages erfah man, daß die größere Mofichest bor Bertreter nicht mit Biffet, fonbern mit Schmibt geht.

Die preugifden Delegierten ben Barteliages farden fich zu einer Sonderfigung gufainmen, ble unter Ausjahluft der Deffentlichfelt tugte. Gie bat there Meberfolag gefunden in einer Erftarung, ale ber preufifche Minifterpruftbent Braun bor bem Burteitig abgeb. Donach begriffen bie preufifcher Delegierten die von dem baberichen Abgentoneten abgegebene Erflerung und verfichern threrfelts, bab fie fich mit ihnen eine fühlen in ber nachbriddichen Ablehnung und Betampfung aller Seitreburgen, bie, fei es burch Aberennung ober durch Borderreichnis von Kündern und Lendesteilen, auf die Aereichung der politischen und mierichaftlichen Einkeit Deutschlands gerichtet find. Sie fühlen fich auch eine mit ihnen in ber Abwehr bes gegenreoeineioneren Teelbens gentliefenere Rreife, bie nicht nur die Erungenichaften der Nepublik bedreben, lerbern derung gerichtet find, Glegenfähr gweichen Breufen und Buttern bervorgurufen und zu ver-

Raffel, 14. Oftober. Rach bem Gefamthe-richt ber Reichtagefraftion, ben ber Reichtagenbgeordnete Sildenbrand erftattete, wurde bie It b ftemmang vorgenammin. Die meiften ber Un trige wurden ber Reichstagsfrattion übermiefen Milgen garaien murben unter anderm Aritrage, die Aundgeburgen file die Reicherinden, far Doerber Rapp-Leute, mubrend ein Antrog auf Mieberaufnotime bes Berjuhrens gegen fie abgelebnt

anmefend fein mußten. Ublebnung fanb ein Ein Stantslireich in China? Wie bie "United Antrag auf Befeitigung ber Doppelmanbete, Ferner wurden angenommen ein Antrag Wolfenbuhr auf Melerm der Arbeiterverficherung, ein Antrag der Frauenconferenz wegen der Jagendwohlicherts-pflege, ein Untrag Keil, der die Konfolibierung des Razenunitaufe, die Stabilifierung des Chahlel-luries, Berbeiterung der Kandelsblang, Entlattung Soieldemotealicher Barteliag.

Durchführung ber Vollegisterern, alsbalbige voller.

In der Dienstag-Sigung erziblit der Abg. Dr.

Braun eine Geschiebe, deren Richtigteit ihm wir Einben mit, im Gebaufen wir Gebellen mit, im Gebaufen der Vollegier der Vollegier der Siegegentrag Duard wir Einben mit, im Gebrurg der ihre dimmotigen, misbellum Wond der Vollegier Dermögensabgabe zur Schalbentligung Wieden der Vollegier Dermögensabgabe zur Schalbentligung wirden der Vollegier Dermögensabgabe zur Schalbentligung

Bom Barteifag der USB.

Salle. In ber Mitmoch-Lormittagefinung internationale und bie Bufnahmebebingungen. Die Bormittogefigung fullte bas Referat Erifpien ans: Die Rechtsfolialbemofratie bat ben proletarischen Alossenden aufgegeben. Sie in zu einer natio-nalen Resempariel geworden, die den Rittel ber bürgerlichen Demofratie zur Besteiung ber Arbei-terfans anwendet. Bon bleten Grundschen trennen wir und. Wir verfreten ben Standpuntt ber Dittatur bes Profeturiats und ben Klaffentunpf mit der politischen und wirtigefilichen Macht der Arbeiterinait." Die ruffichen Bedingungen feien ein Sammeljurium von Wibertprlichen. Das Ro-gerungsloftem, das den grundsahlichen Lerror an-bete, befinnpfe er. Die Mostaver Bedingungen tonnen wir icon beshalb nicht annehmen, weil mir auch die Leitlage für Die Agrarfragen anertennen mifften. Bon ben Rommuntlien freunt uns unfer Stellung in ber Abtefrage. Während eines Teiler ber Aussuhrungen tom es ju fillemifden Szenen mir ber Binten, an ber fich nuch bie Tribune be-teiligte. In ber Rachenitragssehung fprach namens ber Rabitnien Dumig-Bertin, ber ebenfalls eine fcbarfe Tronnungolinio zwifchen dem revolutionä ren Cogialismus und bem revifioniftiichen jog: dieler beruhe auf dem demofrotischen Bringip. Der Unschließ an die deitte Internationale fet notwondig, um überall die Wäglichteit des verschärften Riassenampfeo zu ichalfen. Co fei ein Berbrechen Profetariat, au fagen, boir wollen nicht den Bürgerfrieg". "Wir haben", faute der Redner, "une einzuftellen auf den Bürgerfrieg mit allen Kontequenzen und gerade well die ruffilden Genoffen lich auf den profetariiden Weltfrieg einfiellen, des neld die für den Anderen und der Anderen Betreichten Betreichten Des neld die für den Anderen der Nede Däuago tam es au lebbolter, minutentonaen Haruben

natte, ist Officber, Auf bem Parteiting ber onnbhungigen Sozialdemofraten beginn beufe bie linejprache über bie britte Internationale. Sinowiem, Borligenber bee Erstufivausschielles ber britten Internationalen, wurde von ben linten Unabhörgigen febbolt begrüßt. Er verglich ben gegenwärtigen Borteitog mit bem ber Belfcheinifter und Evenishemilien por ber Oftoberr polution 1917 Unorigem hab harvor, baff weber Celipien und Ditimum bas Wort. Weltrevolution ausgelpro-den billten, was beweils, beh die Ionirsunabhargi-pen die Weltrevolution als eine übermundens Ibes betrockelen. Diemand furdere, das die Weltre-volution ingegen fommen folle. Die erste Tillist fet eber bie Bropaganba ber proletarifden Revolu Dieje Anfande fonnte nur von ben Agmirau ften birmgeigber werben, Wie Ginowfen is Motterbanner Gemerkichafte internationale Wie Ginbmtem innte. bes fente Bollmert ber Bourgoiffe und ber Strid fender Beifall der Linfen und entruftete Ubwehr ber Rechtenunbbangigen, Der garm mar fo groß

bag bie Steinen unterbrochen werden utufite.
- Ruch 28t Bereröffnung ber Sigung fagte Sinotoffm: Wenn, won ber Auffassung fel, bag bie Beltrevolution möglich fei, bann mille man er aussprechen Weil fiber bir brei Schicfulefragen bes Breistariotet Demotratie, Beltervolution und Laftit, in Woofau feine Cimmitigfeit nut ben Unolihüngigen erziek worden fei, gede es für bir Rommuniften feine Möglichtelt, mir ben Unabhanreit, und in der lage, das beutsche Breteinrich finangiell zu unrerftugen. Co bandle fich nichteum die Bernichtung der USB; nur wer Richttommunift lei, mune abgeschützeit werden. Die Vorzei Ctemente ber RWBD. umfolien.

## Mus Stadt, Areis n. Umgebung.

Biebrich, ben 15, Oftober 1920.

" herr Rebatteur Baul Joricid ift mit Donnerstag, den 14. Offiober, 25 Jahre daß die Herden iassen, Ges tonn erwartet im Zeitungewerfage der sirma Euibo Zeitungewerfage der sirma Euibo Zeitunnung zu den Kündigungen war ihr Buchdeuckfodungen von der Pile mi, war zuerst auch der turze Zeit als socher wirg, Hindigungen tunlichst verzichtet wird. Aberftebelte. Dort tam er balb gu bem feiner vurnaliftifchen Begabung befonders liegenden Geete, Mil großer Cachtunbe, mit vollem Berftund is für feinen Berni, mit peinlicher Gewiffenhaltin leit und int nie verfagendem Aleihe hat der Jarfalls und mit nie verfagendem Aleihe hat der Jarfalls während der gengen 28 Johre feine Aufanden erfalls. Delt Ekstupfeit des herrn Jorfeltlelleit, daß die Berlagsstring in vollstem
Mohe hochstriebigt dat, sendern auch in der Misgemminfeit anerfaunt wird. Und bellen burfen mir und mit ibm nor offermeifien freuen. Steis bei unfer bemichtter Mitarboller für feinen Beruf und aus bem Sommoverichen tommenbe Bieh ab erftenmale hatten Saubler aus Rolln, Sannover die Kundgebungen für die Beiden Barte mit großen Transide Kundgebungen für die Beiden beiten beiten beiten beiten beiten beiten beiten Die Breife und Handlichen Bereife und Handlichen Bereift mit großen Transichte Bereife und Handlichen Bereife Bereife der Bereife und Handlichen Bereife Bereift der Bereife und Handlichen Bereift und Handlichen Bereift und Handlichen Bereift an der lie erftreiftiges Material bielten sich auf alter wurde, Mis erfeligt erflatt wurden alle Antelge tambeit der Arfeicheft, in Trone ju Bater, tur Coginiliserungsantrogs Beaun. Mis Grundlage auch an dieser Sielle der berglichte Glick wurde, die Berunglücke Glick wurde ihr Franze ber Franze ber Franze ber Franze ber Franze bereits bewerther. Wabchen geriet dort mit dem rechten Arm in Gitte. Das Geschäft in Sible, das Geschäft in Sible, was eine Moldine, wobel ihm der Arm ziemlich mittig, die machten fich die Folgen der Aufschied und ber Franze bereits bewerther.

Der emerikanische Drubbenischaftstandibat har-bling hat erfibrt, dah er bie amerikanischen Truppen lich wurde nach dem Antrog gugeftimmt, das die werdenstratenischen Wiggebeiten Wiggebeiten Wiggebeiten werden das die Winterkartoffeln, denn fie fanden finet! Dom Rhein gurbeiter von den bei wichtigen Fragen im Neichaben gleicher Frische und Arbeite gerabe in die erhatten bleiben!

Schloß Sobenburg verlobt. Die Bringeffin fteht 14. Robember Ds. 3s. fein 27. Lebensjahr

#### Hochheimer Lofal-Nachrichten.

Roin Dulfelborjer Dampi. aufgunehmen.

Die Belehungsgulage. Unterrichtsminifter bat auf eine Anfrage Dr. bieten geantwortet, dafi die laufenden Birt-Schaftsbeibilfen in ben besetten Gebieten nur an rinnen) fowie an die im preuftichen Staatsdienst beschäftigten Angestellten gezahlt werben. Da die Belftlichen feine Staatsbeamten feien.

erfolgen. Die Ortstlaffen. Mus Anlag ber Beantwortung einer fleinen Anfrage in Der preußischen Landesversammlung wird aus dem preußischen Finanzministerium nochmals beftutigt, bag bie Renaufftellung eines Dris-Haffenvergeichniffes. 0.11.0 gange Reich in Borbereitung ift. Das Reichslinanzministerium läßt dieses Berzeichnis auf Erund ffatiftifcher Erhebungen über Mieipreife und fonftige Tenerungsverhaltniffe bearbeiten. Bis babin foll einzelnen Untrogen auf Berfettung bestimmter Orte in eine bobere Rlaffe nicht Folge gegeben merben.

\* Die Boftverhältniffe auf bem Mus landmirtichaftlichen Areifen Lanbe. merben feit langerer Beit Mlagen barüber geführt, bag die poftalifchen Berhaltniffe auf dem Lande in feiner Begiebung ben beutigen Berfebrebeblirfniffen und ben berechtigten Intereffen ber landm. Betriebe Rechnung tragen. Eine ameite Boftbeftellung, Die por bem Rriege falt jeder Ort batte, gibt es nicht mehr. Bor ollem fieht man in ber vielfach Conntag's llebelftand, bem abgeholfen merben mußte. Der Telejonverfebr lägt auch febr gu wilnichen übrig; abgeseben von ben boben Telefongebühren, die vielfach zur Rundigung des Telefonanschluffes notgedrungen führen, ift ber Gerniprechvertebr bei vielen Boftanitalten in ben Mittagofrunden geschloffen. Wahrend ber Dienftzeit ber Afgenturen ift ber Lundwirt bei den fandmirtichaftlichen Arbeiten auf bem Gelbe belehaltigt; in ben arbeitsfreien Mittagsftunben ift fur ibn ber Gernfprechvertebr un woglich gemacht. Es liegt ein bringenbes Bedurinis dafür por, bag überall bort, mo Conntage teine Bojtbeftellung befteht, -wenigftens wieber eine einmalige Zustellung erfolgt, und baft ber Berufprecipertebr eine berartige Regelima findet, die es ben Landwirten ermöglicht, auch in ben Mittagsftunden gu telefonieren, benn ber Landwirt tann nicht während ber hauptarbeitszeit ftundenlang am Telefon litten und auf Unichluft warten, gumal, bo bei ber beutigen verfürzten Arbeitogeit ber Betriebofeiter an ber Arbeitsftelle ftete gugegen fein muß. Es mure febr gu boffen, daß die bier angeführten Migffande alobaid abgestellt wurden.

my (14. Ditober.) Der Rudgang ber Rein Bort von 67 auf 68, Baris von 440 auf

my Mus Berlin wird gemeidet: Bom Reichsarbeiteministerium wird mitgeteilt, ber Reichsrat hat in feiner Segung vom 14. Oftober einer Boringe bes Reichsarbeitsministerium Die Bumuffe ulle Rommumiten ber SPD, und bie befferen tober binaus bie Ründigung gegenüber Schwerbeldiädigten nar mit Inftimmung ber hauptfürforgestelle für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene guluffig ift. Die Borlage wird fichert. den Schwerbeimädigten in ber Beit ber heutigen Wirthaltstrife unbebingt ben erforberlichen Song auf bem Arbeitsmartte auch weiterbin guteil werben laffen, Es tonn erwortet merben, daß die Hauptfürsprestelle die vorgeschriebene Buftimmung zu den Rundigungen nur in gang befonberen Musnahmefallen gibt und bag im

me Bienbaben, Bei bem geftrigen Bieb. marft in ber Schlachthaus-Anlage mar mieber ein über ben Bedorf binausgehenber Unf. trieb zu verzeichnen. Es waren vorbanden 2 Dajen, 6 Bullen, 11 Rube und Jacjen on Groß- waren bei febr frartem Befuch eima 2200 vieb, ferner 33 Ralber, . 83 Schafe und 46 Blerde aufgetrieben, darunter ausgezeichnetes Schweine. Der Martt fento bei den hoben ge- Malerial. Der hobe Auftrieb erflärt fich baforderten Preifen recht trage ein: erft als bie burch, daß bie Ententefommiffion niele ber Breife etwas gurudgingen, beiebte fich das Gie- beften Pferbe als unbrauchtar gurudgemiefen ichaff. Immerhin fonnte nicht des gange, meift bat, die nunmehr ben Barft beobltern. Buch

ichbiet und intimot. Geobres Brüchtgeficht geichnet Aufentiede augetragen. Ein 20 Sabre oltes Bobe, bagegen funten die für Pierbe gweiter ihn mes, begleitet von bester Gestummig für die Ge-Mabchen geriet dort mit dem rechten Urm in Bute. Das Geschöft in Schlachtpferben mar

glauter Grifde und Arbeitofrendigteit wie bieber Diefer Mabitruf ericheint leiber gerabe in Die jem Johre, mo die Rantoffeln fo teuer find und \* Berlobung im Saufe Raffau bie Grage ber Anrtoffelbeichaffung icon fo Wie wir vernehmen, bat fich Bringeffin viel Aufregung verurfacht und fo icharfe For-Silda von Lugemburg mit bem her gog men mancheroris icon angenommen bat, be-Bhilipp von Württemberg auf fondere geboten gu fein. Schon jest wird überall bort, mo man in übertriebener Sorge um feine Rartoffelvelleferung allgufrüh feinen Beim 24. Lebensfahr, der Herzog vollendet am barf eintellerte, lebhaft-liber ein febr ftartes Baulen der Rartoffeln geflagt. Für Sadwerftundigen bedeutet biefe Reftstellung midits Neues; benn wohl noch niemals feit Inhren wurde burch eine allgufrühe Ernte ich iff abrit. Es ift beabfichtigt, ben @ il ter- unteren fo bringend notwendigen Rartoffelbevertebr auf ber Strede Mannheim-Ein- ffanden fo frivol gefundigt, wie in Diefem merich binnen furgem mit 2 Dampfern wieber Jahre. Der naftalte Rachfommer fieg Die Kartoffelstöde diesmal ungewöhnlich fpat gur Der Reife fommen. Trogbem feste bie Rartoffelernte in manchen Gemeinden heuer um 8-14 helt in ber Lanbesversammlung über Die Bu- Toge früher ein, als in früheren trodenen Jahlogen für bie Beiftlichen in ben befesten Be- ren. Ein ofteres Umlefen ber Kartoffeln in ben Rellern und eine trodene, luftige und flache Lagerung berfeiben ift jest jebem bringenb an-Stratebenmte und Boltsichnilebrer (Debre- guraten, ber fich por empfindlichem Schaben und por Rot im Winter bewahren will.

Schierffeln. Wie in ber letten Gemeindepertreterfigung mitgeteilt murde, hat bas legte tonne eine Jahlung ber Beihilfen an fie nicht Sochwoffer bier einen Schaben von 22 854 MR. verurfacht; hiervon entfallen auf Gemeinbeeigentum 12 180 und auf Privateigentum 10 674 MR. Bur Dedung bewilligten Die Gemeindevertreter einen Bufchuf von 25 Brogent aus ber Gemeindelaffe. Die gleichen Beträge erhofft man bom Reich und Rreis zu erhalten.

Mus bein Rheingan. 30 000 M. für bas Stud "Renen". Alle Soffmungen, Die man auf eine Berbilligung des Beines mit Rudficht auf bie biesfährige überreiche Ernte gefest hatte, icheinen fich nach ben porliegenben Bertaufsabschlüffen leiber wieder als trügerisch zu erwei-Bie in Rheinbeffen, fo fteigen auch im Rheingan die Tranbenpreise dant dem Treiben ber Händler wieder von Tag zu Tog gang rapid. Bel einer Berftelgerung in Rubesbeim murben in diefer Boche per Dom (200 Liter) Mailche) 2000-4020 M. geboten. Das fommt einem Ctudpreis von 15 000-30 000 IR. für fertigen Wein gleich. Damit find bie Breife bes melt befferen 1919er Weins gur Gerbfigelt noch melt übertroffen. Man fragt fich mit Staunen, was denn erft foldje Weine in einem Jahre toften follen, wenn fie burch die lange Rette des Bwijdenhandels gelaufen find. Jedenfalls ift es mit der Hoffnung, in absehbarer Zeit fich mal wieder einen Halben zu erschwinglichen Breifen leiften zu konnen, vorerft wieder vorbei. lind das irog einer Refordernte ohnegleichen.

id. Langenidmalbad). Ein ichmerer 21 uto mobilunfall ereignete fich am Dienstag auf ber Reffeler Strafe. In bem mit brei Soffanbern und einem Deutschen befetten Kraftwagen verjagte die Bremfe, der infolgebeffen in rafendem Tempo die Strafe hinunterfaufte. Der Deutsche, der die Solinder beglei-lete, luchte fich burch einen fühnen Sprung aubem Wagen gu retten, murbe aber, babei beftig gegen einen Baum geschleubert, bag er bald barauf finrb, mabrend die anderen Infoffen mit verhältnismäßig leichten Berlegungen bavontamen. Der Bagen liegt vollffanbig gertrummert em Giablbrunnen.

Rüdesheim. In ber geftrigen Streistagsfigung murbe mit 11 gegen 8 Stimmen ber feitherige tommiffarifche Banbrat. Herr Umtorichter Dr. Jul. Mulbens, jum Landrat bes Rheingoufrelfes gewöhlt.

hodiff. Dienotug vormittag 12 Uhr wurde in ber Sauptftrage ber 3%jabrige Junge Ratt Dart balt immer noch an; fie notierte Araft con einem Omnibus ber Blesbabener heute in Birich 9,20 (geftern 915), in Stockholm Kraltwagengefellichaft überfahren. Der Bunge der in der nappilache die wilde Einjuhr durch die a der Theorie Lerroriken geweien. Die Belfarwiften leien 7,50 (7,85), in Barls 22.25 (geftriger Schlich erlag nach wenigen Minuten den erlittenen der Kröffung untentrollierbar geweien. Die Leinung der zu geweien, in der Pracis 22,75) dei Eröffung, hob sich aber dann die aussiel nach der geweien. Die Leinungen in keine der nach wie vor nicht Organization, sondern Product der geweien der Auflichen Festellungen feine Gehalb auf 22%. In Verliebungen der Gehalb werden geweien der Gehalb auf 22%. In Verliebungen der Gehalb der polizeitlichen Festellungen feine Gehalb auf 22%. In Verliebungen der Gehalb der Beitellungen feine Gehalb werden geweien. Der Kröftlich erhöht: Amsterdam von 20,62 auf Rach den Ausgeweisen ist der Leine der Kröftlich erhöht: Amsterdam von 20,62 auf Rach den Ausgeweisen ist der Leine der truchtlich erhöht: Umfterbam von 20,62 auf Rach ben Augenarugen ift ber Rieine bireft por 21,18, Bruffel von 468 auf 472, Stodholm von ben nicht übermäßig ichnell fahrenden Omnibus 1313 auf 1343, London von 233% auf 238%, gelaufen. Obwohl ber Wagenführer fofort bremfte, murde das Rind von ber Wagenlaterne umgestoffen und unter die Raber geichlenbert. Der Rnobe wollte über bie Strafe laufen, um fich nach ber bem Unglicksart gerabe gegenüberliegenben elterlichen Wohnung zu begeben.

Franffurt. Der Diagiftrat bat ben Berftimmung erteilt, wonach auch über ben 22. Dt. band ber Boltsbildungsvereine Deutschlands gu einer für bas tommende Frühjahr beabfigtigten Tanung nach Frankfurt eingelaben und ibn feiner Unterfrühung und Forberung ver-

> Biguibation einer Relegogealligatt. In ber Sinung bes Auffichtsentes ber Rhein-Mainifchen Bebensmittelltelle G. m. b. 3). murde u. a. befchloffen, per 31. Dezember in Liquibation as treien.

id. Franffurt. Die Bohnungenot in Frantfurt ift berart geftiegen, daß ber Magift-Sinbfid barauf in ben Arbeitgeberfreifen auf tat abermale öffentlich vor bem Bugug warnt und dornuf binweift, daß bis gum 1. Jamuar 1921 vom Bohnungsomt feine Unmelbungen von Wohmingssuchenben mehr angenommen merben.

fb. Auf bem Pferdemarti am Mittwoch

Limburg. pherrheinit mouer obuse din ber Dom d ben Tob Minre Dr. 3) mitelie ben mberg gewah Mischit am 23 felicabeim : Bre lang Do arer in Con hat er pier ? tert und bo then eriangly belien der bi Biebentopf lint Weifi a

astag auf l

Benede Bic

damien "bid

Malich durch

Bern irreger Vigeriet unt Bute Der Braubach. berrichte & früheften ! aus ben u Edau pie snen. Hebe m der Me Strateur ben Soui ben 1 Willien haite 3 Suge bete the liber 20 eres Hausg Micift, jo be al midste an Ollenbad. Fifters mun ein mitgeteit dpreistelger Sustaining Mains. ammeria

mmeriager.

tungen gen

entlich die

det ab und

wie geplagt

balmismas

en an biefe

ale und En habme ber afen ift. Ein ebtif cher Jungeren be Aur B ien ift enty saus ande Rament Breibenben umb fambe Mtarbeiter E Roft er let Togelo hamptfäch Sebutau bem berr it geführt Hody Die bem Ein Bum nist Bingen. in hie hie Freenymo the ber Q 5 bie im einen 30 the pan I ht in St Schero: 34 Sixaje u Tegung orburg my ans Bal der Bete

> Dentimo ortrog ber elle fich: te der ve Die ing mit b ma Mitphi egend, b lebe übrig Mer Mirbo Tiben, T Benüber teber glei

Men Sychie

riffirdie e

Büpte-

Bebeutu

m Stufb

offiche !

Sgehen 1

Eten neu

infle meu

Politatily

Die n 10m 23. phoen be eler no nadaung b Shubren Bungfi e ben r Abdit am Main geboren, feit 1908 Priefter. be lang Dompitar und feit lehien Geroft bere Beit babei vermerft ift. trer in Camberg. In der Universität Ber- Robfenz. Es mag wohl taum glaublich bat er vier Jahre lang die Rechtswissenschaft Hingen, was einem hiesigen Einwohner pal-

milich durch das hin- und herlaufen von geriet unter bas Rab und brach bie Wir-Rule. Der Tob trat alsbalb ein.

berrichte Sonntag in Braubach. Schon in vorgesommen, benn ftatt "Mutter gut ange-frühesten Morgenstunden tamen Reugie- tommen" hieß es in bem Telegramm "Mutter aus ben umliegenden Orten, um bas felt- tot angefommen". men, Heberall murde "gefnebeit". Bom neunten Abendfunde murde in Alt. Saarbruffen ein ber Der Der To burg aus bannte ber Be Schaufpielen ber Filmaufnahmen gu bemateur ben impolanten Glüchtlingsauf ben vollendeten Gilmftreifen. Manche allien batten fich mit Kind und Regel an Buge beteiligt und verdienten auf biefe Be über 200 Mart. Geigen, Sunde und eres Housgetier und Rausgerät wurde mitbleift, fo bag bie Natfirlichfeit ber Szene A nichts zu munichen übrig gelaffen hat.

Offenbach. Durch ein Schreiben bes Oberburmifters murbe bem Saus- und Grundbefigerein mitgeteilt, bag bie Frage ber geforberten freinfreigerung von 60 Brogent bemnacht vor Siebtmirtichnitsent gur beichleunigten Ber-

Mung fommen folt. Mainz. Warnung nor einem immerjagerich windter. Ber dem innerjager Obermart, por bem pon ben tungen gewornt wurde, marnen jest auch Milich bie Behörden. Er reift das biefige det ab und vertauft den durch Ratten und Me gepingten Bewohnern Giftforner gu un-Bolinismäßig boben Breifen. Beiter verin an diefen Giften aber auch noch Sibner, ale und Enien, mabrend meiftens von einer Sahme ber Ratien und Maufe nichts zu

trien ift Eine ftarte Abmanderung Abtifcher Arbeitslofer, namentlich langeren Jahrgange, nach bem flachen the gur Bornahme landwirtichaftlicher Aren ift entgegen underslautenden Mittellunaus anderen Ginten von hier gu berich-Namentlich bei ber mobilhabenben mein-Breibenden Bevölferung Rheinhellens fuch und fanden Sunberte junger Bente für bie bitarbeiten inhnende Beichäftigung, Bei Roft erhalten ermachlene Arbeiter 20-25 Mt Tagelobn, jungere 15-20 Mart. Das bauptfächlich für bie Beinlefe, Die gur Beit Sehntaufende fleifiger Sande benötigt, um Dem berrfichen Wetter raich und gut 30 De geführt zu merben, gumal nach ber Weinlind die Kartoffelernte folgt, bie unbedingt bem Gintritt ftarterer Frofte eingebracht eten muß.

Bingen. Der hauptgewinn ber 4. Rlaffe the ber Chefrau des Guriners Gerbard B. f, bie im Juli einer hiefigen Benfloneinhabe-Sopraje and Urteilspublikation vecurteilt.

den Heljens und Raffaus Die Freunde der laub, und er mille nicht, ob er gurudtebre. ffirche eine Berfammlung ab. Baftor D. Blen neu gemedt, bie borflichen Gottesmfle neu geforbert, bie Dorfpredigten lund-Poltotümlich geftaltet, die Boltogemeinichal Repflegt und die Rirchen und Friedhofe Benimaler erhalten werben. Ein melterer utrug bes Biarrers Mourer Rinchbitmoth beder veranderten Lage in unferen Gemein- über Diefer Redner hielt eine icharfe Abrechider gleich behandeln,

Ander des bejegten Gebiets eingesubrt. In Seriat niederiegen und jeder einen Sondervericht nichten der Bekannt an leine Reglerung jenden. Die führenden San allen Sanger Eisenbahndiretion Köln die Cijen Winiter der Altitefixu sollen dann schendigen wir ihrer der Altitefixu sollen dann schendigen um 12 Uhr von 12 auf il Uhr zu zur endgiltigen Argelung der Frage alternant. Entgestellt. Für das bürgersiche zulammensophung. ben wird die jegige, Die mitteleuropäische julammentommen.

Limburg. Das Domtopitel, welchem in Zeit, beibehalten und ein Zuruchtellen ber oberrbeinischen Kirchenproping und in Uhren um i Stunde nicht vorgenommen. Aus-Domherrenftellen guftebt, bat auf die Zeit ift eine Menberung ber bisherigen Arbeitsben Tod bes Domfopitulars und Genes und Schnigeiten nicht erforderlich, weil im alls Gesandte in Sondernubieng von Marichall Billubsti Mars Dr. Höhler seit Juli erledigte Domgemeinen der bisherige Fahrplan der Züge beimilielte den Piarrer Dr. jur utr. Rauch in
behalten wird und nur die Uhrzeiten für den von einer vollen Stunde hatte. In politischen Krei-Aberg gewählt. Derfeibe ift im Jahre 1881 Elfenbahnbetrieb um 1 Stunde von ber Ortsgeit abmeichen. Die in ben Gabrplanen bes benach zweifshriger Wirtsamfeit als Raplan seiten Gebiets angegebenen Zeiten entsprechen Beilenbeim und Frantfurt bier faft gebn ber mefteuropaifchen Beit, fofern nicht eine an-

Bert und dort ble Dottormurbe in beiben fierte, aber es entspricht ber vollen Wahrbeit. Bien erlangt, hier als Domwifar fich an ben Ram da fürglich ein herr zu bem Geschaftein-Beilen ber bifdbilitden Bermaftung rege bes haber eines biefigen Garggeichaftes und bat hn, sofort mit nach Rarlsruhe zu fahren wegen Biebentopf. Der 48jabrige Meggermeifter Ueberführung feiner Mutter, Die auf ber Reife Buft Weiß aus Suchenbuch fuhr am festen boribin tot angefommen fel. Alfo begaben fich Bstag auf feinem Motorrad die Begirts Die Beiden auf die weite Reife und in ber Binede Biebentopf-Ludwigobutte. Min fo- ichonen babifchen Großftabt angetommen, Anuen "biefen Boum" rannte er - mabr- mare ber herr por Aufregung, Freude und Schreden gugteich faft in Ohnmacht gefallen, Bern irregemant - wiber einen Abmeis- als er ber inigeglaubten Mutier begegneie. Des Ratiels Bolung ließ nicht longe auf fich warten. Es war nämlich eine bochft peinliche Bermechilung bei der Aufgabe des Telegramms

by Saarbeliden, 13. Oftober. Gefteen in ber neunten Abenbitunde murbe in Mir Saarbruden ein

#### Zeitgemäße Betrachfungen.

Triibe Bliber. Bringt auch ber Berbit noch Sonnenfchein — und ein'ge heitre Tuge, — fie werben balb vorüber fein — und ernfter wird die Loge. — Frau Sorge ichendet bie Freude fort, — die Stürme braufen milder. - mir feben bier, mir feben bort - nur milder, — wir legen hier, wir ichen dort — nur tribe Zukunftabilder: — Wer viel zu holfen wagt, der irrt. — Die Holfinung dat getrogen, — ber derr Finangminiker Wirth — dat jüngst Bilanz gezogen. — Weldt trübes Bild! Er hat be-fannt: — Es sieht im Großen, Ganzen — in un-jerm lieben Baterland — recht iellecht um die finanzen. — Wir fammen immer tieler 'rein — trop all der vielen Steuer. Der Apparet das iron off ber vielen Steuer. - Der Apparat, bas ficht mon ein, — ift eben viel zu teuer. — Es wöchst und wächft das Deftitt — und das bringt teinen Segent — to ellen wir mit ichnellem Schritt dem Untergeog entgegen. — Man predigt mit Entlichenbeit — den Jungen mie den Alten. Forts an muh größte Sparfamteit - im beutiden ganbe matten, - wir find verarmt, welch trubes Bith, wir fonnen une nichts leiften. - Die Arbeitefruit inbelien gilt, - fie billi une noch am melften. -Die Arbeit nur tonn Retter fein, - fie führt empor Die Alebeit nur fann Artter fein, — fie führt empor und wieder, — noch sind die Preise bochgespaant, — brutn gebn die Streifs noch useiter, — is streifen in ganz Sachsensand — zur Zeit die Gosarbeiter. — Ein Sprüchlein logt aus alter Zelt: — Wir Sachsen, wir sind helle! — Doch aus ist's mit der hellsteit, — verliecht des Lichtes Duelle, — fein gesthare Lichtsbradd beit und mit. golbner Liebiftrobl bell und mild - verman mehr enigubligen, - man muß, bas ift ein trubes Bilb — nanmehr im Danfeln ligen. — Welch trübe Artillertekalerne in St. Arnual aus, das auf den Jeit voll gam geben — und den ift auch in krüber Zeit — ein Picksville uns gezehem. — Wir telen mit Genugtte und noch in der Zeitung Spalten, — best Karnustung — bem Dentschum bleibi irhalten — Das ist mal ein erfreulich Bild — Mart geschäft. Die Entsiehungsursache ist under in bilden kriben Zeiern. in diesen Tagen, — man foll wenn es das fannt. Höchtte gilt, — den Rompf energisch wagen. — in Recht muß Recht bleiben, seberzeit, — es fiaret den Mut der Streiter, — daß fie in Tren und Einig-feit zusammenstehen! Ernft Seiter. Zuhib

## Neneste Nachrichten.

Eine Beflechungsaffare. ma Raffel. 14. Oftober. Muf bem fogial. Arengnad. Die verdiente Strafe gubittiert inflerprofibent und Landwirtschaftsminifter Dr. Otto ein Raub ber Flommen geworden. Auf mit Mube Braun jur Begrundung feines Amtroges auf tonnie ein größerer Teil von Fahrzeugen, Die fich in feileunige Ueberleitung ber Fabrifation ber funft. ber Wertftatte befanden, gerettet werben. Der tinen Zentner Kartossein zum unerhörten lichen Düngemittel aus privatsapitalissichem Besch Brand dauerte die in die Beitragestunde dinen. Die lichen Düngemittel aus privatsapitalissichem Besch Grunden dauerte die in die Beitragestunde die besch die von 130 M. verkausse Jordan der Muchen Berlange urverlichen Dingemittel aus privatsapitalissichem Besch Grunden dauerte die in der Allenden der die besch Grunden der die besch Grunden der die der der die besch Grunden der die besch Gru hers ju gibel Bochen Gefangnis, 2000 DR. antwortung muffe er bemerfen, es fei ein unbehag. belaufen. limes Gefühl, bag in ber Ableitung bes Reichs Tagung ber Freunde der Dorffirde. Mus minifteriums, die Die Stidftoffpreife gu tonirollieren arburg wird berichtet: Unter bem Borfig Des babe, an einfluftreicher Stelle ein Beamter fufie, von dans Balger-Dogheim hieiten bier unter gabl. bem er positiv miffe, bag er bestechlich fei. (Große überfall murbe auf eine Billa in ber Calandrelli-

Berlin. Bu ben Musführungen bes preußi-Bupte-Jenhagen hielt einen Bortrag über ichen Minifterprafibenten Braun auf bem Raffeler Sebenftung der Dorititete für den int neten des Reichsernahrungsministeriums wird ihm des beutschen Boltes. Die die Justen des Beichsernahrungsministeriums wird in der Bennte der Berliner Sicherbeitspolizei lie sich bewührt, was er für sie gefan hatte. Die die Kriminalwachtmeister auftraten. Bon Berlin bewertt, das der hetreffende Beamte sofort der die Kriminalwachtmeister auftraten. Bon Berlin bewertt, das der hetreffende Beamte sofort der die Kriminalwachtmeister auftraten. Bon Berlin bewertt, das der hetreffende Beamte sofort der die Kriminalwachtmeister auftraten. Bon Berlin bewertt, das Generals wirten der Behörde gesonichen war. Inch Land bewerten der die Kriminalwachtmeister auftraten. Bon Berlin bewerten der Gesten der Gesten der die Kriminalwachtmeister auftraten. Bon Berlin bewerten der Gesten der Gesten der die Kriminalwachtmeister auftraten. Bon Berlin der Gesten der Britfung bes Sachverbalts ift fein Ausscheiben aus Billa in ber Calandrelliftrafe ein, legten ein ge. ichauer gann es burch ibr Blut. Wenn er nicht gebem Reichsbienit veranlagt und bereite erfolgt.

### die Wiedergulmachungsitage.

bmg Buris, 14. Oftober. (Sanns.) Die flie fich: "Unfere Stellung u. Mufgabe gegen- frangofifch englifden Beipredungen Dauern fort. Der beigiiche Ministerprofibent bat ng mit dem Mammonismus, dem Mucher, London verlaffen, nachdem er mit Lloyd George ein ditabolmigbrauch, der Bermahrlofung der nolles Cinverstandnis fiber den neue Borgeben er-Munh, Die für die Gottesdienfte teine Beit sieit batte, das ein Rompromis gwijchen bem engor übrig habe. Co mußten alle Rrufte au lifchen Plan und bem von Dillerand und Delacroir Ber Urbeit und zu neuem Aufbau angewandt am 4. September in Berfailles angenommenen Ben. Die Geiftlichen mußten allen Rarteien Bian barftellt. Danach follen die Mitglieder bes Remüber neutral fein und alle Gemeindentit- Wiedergutmachungsausschusses in Brüffet zusammentonumen, jeder mit einem Cachverftandigen, verhaftet werden. Die Deutiden follen gu biefer Gach perftandigentonfereng in Bruffel amei Delegierte entjenben, bie bas Recht voll und ganger Distuffinn Die westeuropation Zeit wird in ber Racht baben totten. Die allierten Sachverftandigen 23. Jum 24. Ottober auf ben Gifen- murden bann ihre Entichluffe in einem gemeinsamen Obrten bes befehten Gebiets eingeführt. In Bericht niederlegen und jeber einen Conberbericht

## Jur polnifchen Bejehung Wilnas.

hma 28 arfcbau, 14 Oftober. (Sapas.) Die Blatter melben, bag ber frangoffiche und ber englifice geben des Generals Leligowski in Wilna jum Gegenftand batte. Der Minifterrat beriet noch gestern abend fpat über bie ichmebenben auswürtigen Gragen. Bebeutfante Bofdfluffe murben gefaßt io verfidjert man - aber bie gu vorgeriifter Radiffrande murbe barüber nach nichts verlautbart.

ing Barte, 14. Oftober, (Sanas.) Leon Bourgeois batte eine Besprechung mit Paberewsti und teilte ihm bie Muffuffung ber Mitglieber bes Bolterbunderties in ber Grage ber Bejegung ber Stadt Bilna burd polnifche Trup pen trop bes abgeschloffenen Baffenftillftanbe und nachdem ein Musichus vom Bollerbund mit Buftimmung beiber Parteien gur Erlebigung bes febmebenben Streitfragen entfandt morben mor. Unter biefen Umftunben ftelle bie Befegung Bilnos einen auf und führe ihn um Zügel, bis men Ihnen einen Brud bes Uebereinforumens bem Wölferbund gegenüber bar. Benn Bilna nicht in furger Grife geraumt merbe, murbe fide ber Botter- feiner Stimme. Und wieber vermochte fie nur bas bunderat verpflichter fullen, gufammengutreten, und Saupt gu neigen gum Beichen des Einverftandniffes bie ula ernft gu betrachtenbe Lage gu Aber die sidnbe fielen ihr froftios berab.

Graf Sjorgas Rüdtritt.

Bugano, 15. Ottober, Der Minifter bes Ausmartigen, Graf Sforja, ift jurudgetreten.

## Aus den Berliner Morgenblättern.

my Berlin, 15. Ottober. Die Blatter geben eine Melbung bes Mosfauer boijdemijtijden Blattes "Bramda" wieber, wonad bie Gomjet Regierung über 12 euffiche Clouvernemente und Diftritie, Darunter Mostau und Beiersburg, ben Ausnahmeguftanb verbangt babe. In allen Coupernements murben revotutionare

Bolfogerichte eingefeit. Rach einer Melbung ber "Daily Mail" aus IR o stau habe ber Oberbefehlahaber ber Roten Urmee Ramenens feines Boltens enthoben. Die Somjet, Regierung babe bie Unitsenthebung und Berhaftung ben 26 gariftifchen Diffigieren megen Bersehlungen im Dienfte und wegen politischer Unguverläffigfeit verfügt.

bing Borbeaux, 14. Offinber. (Hangs.) Seute fie auf bas Pferb. mittan ftief ber Echlepper "Webina" auf ber Baronne mit einem Sahrboot gujammen, bas Urbeiter von einem Ufer auf bas andere überfeste. Die nach ben geloften Bechten, aber fie vermochte fie Bubt ber Ertruntenen foll 15 überfteigen nicht festgulteden. Da midelte fie blefelben um ben und außerdem foll es eine Angahl Berietite gegeben Sals und ließ die Enben vorn über die Schultern haben. Der Unfall fei mahricheinlich auf bas fallen. nebelige Wetter gurudguführen,

#### Ein großer Brand.

my Saarbruden, 14. Oliober. Gin Groß. feuer broch beute früh 6 Uhr in ber ehemaligen - nunmehr im Duntein ligen. - Weich trube Artilleriefoferne in St. Arnual aus, das auf ben

my Ganrbruden, 14. Offiober. Bu bem Broffener in St. Mrnunt wird noch gemelbet: Die Lojcharbeiten gestalteten fich febr ichwierig, well bie Bufubr von Boffer giemlich mangelhaft mar. Der Brand blieb fast unbemerft, ba geftern Rebel herrichte. Soviel bie jeht feftfteht, find 70 Berfonenwagen und 2000 Magnete, Die auf Lager maren, fomte piele mertvolle Bubeborteile bem Branbe jum in die biefige Lotterie Einnahme Bellesheim. Demofentifden Bartettag bieit ber preuftiche Die Defer gefallen. Die gefamte Reparaturmertftaite ift

#### Schwerer Raubüberfall auf eine Billa.

Berlin, 15. Oftober, Gin ichmerer Raubber Beteiligung von Geistlichen aus beiben Bewegung.) Diefer Beamte fei gegenwärig in Ur- ftrage ju Lantwig verübt. Es batte fich eine Bande Sauptiater, ber Reffner Albert Germann aus ber Rotonieftrage 36, als Gioatsanwalt Schulfe und ber Dreber Sjugo hartmann ole Stantsanwaltofefreiar Mein! falfchtes Schreiben bes Berfiner Boligeiprafibiums por und wollten eine Durchfuchung nach gefälfchtem Bliedern im Stehnbruch. Er allein hatte fie davor Beibe und eine Beichlognahme ber gesamten Werts bemabrt. Und mie hatte bie ibm gedanti? Jachen vornehmen. Ein Beumter ber Sicherbeits poligei mar nur gum Schein bei diefem Ranbuberfall bare Schred, Die Erregung gitterten noch in ibr litig und boite worber bie Lichterfelber Ariminolbas Grundftud mit Beamten befest, die in bem mas wure bas fur ben Bater und Fredn gewefen? Mugenblid in die Billa eindrangen, als Die Berbrecher bas Grundftud mit ihrer Beute verlaffen Gebanten und Gefühlen. Die willensstarfe, felbfiwollten. Es entipann fich ein beftiges Geuergefecht. hierbei murbe ber hauptiater, ber angebliche Staatsanwalt, durch einen Schuft getotet, ein anderer Berbrecher burch Schuffe verleit. Die übrigen tonnten fin und weinte, als milie ihr bas berg brechen.

## Cepte Hamilaten.

ms Effen, 15 Ottober. Gestern fand im Boli-geiprofidium in Effen unter bem Borfin bes Minifiers des Innern Gevering eine Sigung ftatt, in der die Reugestaltung des Boligelwesens für das rhei-nigh-weltfalische Industriegebet erörtert wurde. San allen Geiten murde die Namoendigkeit das fdiennigen Berftanlichung ber Giderheitspolige

handlungen über die Zerftörung ber Diefelmotore nur der Entente wieder aufgenommen worben. Die Reife ber Ententefommiffion, die die für ben 13.

Ottober vorgeiebene Zeritörung durchlubren follte, iei verläufig aufgeichoben worden.
hma Warichau, 14. Ottober, (havas.) Der Avorfriede amijden Auftanb und Polen wurde am 12. Ottober abenda in Ringa unterzeithiet. Die Polen ertläten ich noch der abenda ren fich von ben ergielten Ergebniffen befriedige leben Die Borfriedensbedingungen als bie Grundlage für ben enbgiltigen Grieben an, ber, mie man glaube, in eima 14 Tagen abgeichtoffen fein bilrite. Der Minifter bes Meuftern Sapleha, ber sicht. Der Deinfter bes artiger Copies, bei fich nach Rigg begeben sollte, bat von biefer Reise Abstand genommen angesiches ber überraschend ichnellen lintergeichnung bes Borfriedens.

## Arbeit abelt.

Original . Roman. (Rachbrud verboten.) (18. Fortfehung.)

Sind Sie imftande, ein Bierd gu bestrigen? Sie muffen fo ichnell als moglich nach Saufe und gur Rube tommen. 3ch lege Satir Ihren Sattel Wogen entgegenichiden fann.

Sie laufchte auf ben tonlofen, matten Riang

Er big bie Babne gufammen im milben Schmerg. Wie icon fie mar in ihrer Sifftoligfeit. 3ch haffe, ich verabichene Stel

So flong es wieder in feinen Obrett, Und doch batte er den feifen Drudt ihrer Bippen auf den feinen gefühlt - batte ihre Mugen auffeuchten feben in feilger Luft! Aber auch ihr Schlog brannte auf feinem Beficht.

Dit einem gewaltigen Rud richtete er fich ftrait empor Geft prefite er die Lippen gufammen. Und eitig tofte er von bem Ruden ber taten Diana ben Sottel und legte ibn Satir auf. Mo er fertig mar, trat er wieder ju Glimor. Sie log noch halbinicenb auf ber Erbe.

Bitte! fagte er nur.

Sie wollte fich erheben, permochte en aber nicht, weil fie nor Schwäche und Erregung an allen Gliebern gitterte. Dit fcheuem, hilliofem Blid fab le su ibm empor.

Erlauben Gie mir - Gie milffen mir fonn noch einmal gestatten, bog ich Sie berühre, ftieß er

Dine auf ihre ichwach abwehrende Bemegung ju achteu, hob er fie wie ein Kind empor und feigte

Bitternd rudte-fie fich im Sattel gurecht. Sie foh in babei aber nicht on. Ihre Sande tafteten

Die batte Ellinor fo ichon ausgeseben, wie in biefer Stunde:

Mis fie fich gurechtgerudt botte, fahte Binbed Satir am Bugel, um ihn gu führen.

36 fenn allein reiten, tam es gitternd über Ellinors Lippen - halb tropig und halb verzagt. Dit bufter flammenbem Blid fab er gu ihr em-

Sie muffen mir ichen geftotten. Bie fo lange mit meiner Begenmart gu beildftigen, bis ich Ste in Giderheit weiß.

Er führte bas Bierd langfam vormaris. Run murbe auch ber Bermolter gwijchen bem und fiebenben hoben Betreibe eines Fribes fichtbar,

Seing Linbed bob bas bleiche Mmilly gu Elimor Dort fommt Ihr Bermalier. Da ich nur noch biefe furge Minute bes Mueinfein mit Ihnen babe, bitte ich um Bergribung, baf ich mich in ber Erregung - por Ungit und Corpe um Gie - meiner Sinne taum machtig - binreifen ließ, Ihre Lippen ju berlihren. Gie baben mir bafür ins Geficht gefchlogen - mich einen Unverschämten genannt ob ich es verbient babe - ich weiß es nicht. Aber ich mollte Sie nicht befeidigen. 3d war nur nicht ferr über mich - weil ich Gie liebe, wie ein Mann ein Weib nur gu fieben vermag - und weil ich für Ihr Leben gegittert habe! Wenn Gie es über nie permonen, fo pergeiben Ste mir. Gie haber ja bie Genugiuung, bag Ihr Schlag mir wie eine unauslöschere Schmad ewig im Gesicht brennen

Ellinor vermochte nicht zu antworten. Seine Worte bramten fich in ihre Seele ein. und erichauernd fragte fie fich, ob das die Sprache der Lüge fein tonne. Ihr ganges Berg fchrie:

Und fie bachte meiter nuch, und erft jest murbe

3br Blid ichweifte nach bem Steinbruch binüber - und nach ber toten Diana. Be Fieber-

Gie mußte nicht, was fie tun follte, Der furchtnach. Auch an Bater und Bruber mußte fie benten.

Gie mußte nicht mehr aus und ein mit ihren lidere Gilinor war nichts als ein ichwaches, bililoles Weib.

Und ploglich ichlug fie bie Sande por des Unt-Das mar bie Entwort auf feine Rebe.

Er big bie Jahne wie im Rrampf aufeinander. Warum weinte fie? Tat en ihr mm boch leib, ibn jo gebehmutigt gu haben? Ober mar es nur bie forperliche Abipannung, die ihr Tranen erprefter

3d haffe, ich verabideue Gie! Er hörte es wieber im Gleifte - Dieje Worte muibe er nie vergeffent Bie unfogbar er Glinor liebte, das fühlte er jest erft mit voller Ertenntnis. Hild Dor Schmerg, fie verloren gu baben, war um fo . grüßer, als er einen Damem in jaudgenber Glifc. by Berlin, 18. Oftober. Rad einer Münchener beifefeit gegloubt hatte, von ihr wiedergeliebt gu Beibung ber "Bolifichen Zeitung" find bie Ber- merben.

tund in feinem Antlig ber Schlog von ihrer Sond. Wild ftobnie er auf, jo bag fie erichroden in

fein vergerries Untlig fab. Aber nun mar ber Bermalter bicht berbeige. er ging und ftanb.

Being Littbed rift fich gufammen. Roch ebe ber gang mobl ift! rief er gurud. ichredensbleiche Bermolter reben und fragen fonnte, berichtete er ibm furg, mas gescheben mar, reben Die noch ungemabten Gelber batten ben Borgang verborgen vor aller Mugen, die bem icheuen Dier gefolgt meren.

Bum Schluß fagte Linbed haftig: "

Das gnädige Fräulein hat einen Rervenchot gehabt. Bitte, fteigen Gie ab, Berr Bermafter, und führen Gie Snitr am Bligel weiter. 3ch will eiligft auf Ihrem Pferbe nach Lemfom reiten und einen Bagen entgegenichiden.

Schnell fprang ber Bermalter ab und fab beflommen zu feiner jungen Berrin empor, die meinend und gitternb auf Satirs Ruden fag.

Linded iprang rufch in ben Sattel und jagte noch einer furgen, ftummen Berbeugung bavon. Ellinor ließ bie Sanbe fchlaff berabfinten und fah ihm nady - es fag eine Qual ohnegleichen in

ihrem Blid. In Being Binbede Inmern tobte ein Sturm rafender Bergweiffung. Run burfte er nicht mehr nach Bemtom geben, und mußte Ellinor meiben. Mis er vor dem Lemfower Gutshaus hielt, fam

Fred aus ber Salle gelaufen. Gie verfpaten fich um eine halbe Stunde beute,

herr Baron! rief er lachenb. Aber dann fab er erichroden in das perftorte

Geficht feines Freundes Mein Gott, mie feben fie benn aus? Bas ift geschehen?

Che Linded autwortete, rief er bem berbeieilenben Reitfnecht gu, es muffe fofort ein Wogen angespannt werben. Dann erft berichtete er Fred in haftigen, aber iconenden Worfen von Effinors

Unfoll. Bum Schluß fagte er gu bem erichrodenen Mnaben: Jahren fie 3brer Gemefter entgegen, Fred, u. forgen Sie bafür, bag fie fofort gur Rube fommt und rufen Gie ben Urgt, fie bot ficher einen Rervenchod gehabt. Ich reite auf bes Bermalters Pferb

gurud. Der fann Gotir bann in Empfang nehmen. Freb verfprach alles gu tun. Bollen Sie nicht mit mir fommen. Serr Baron - ober bier auf uns marten? fragte er.

nach Saufe und ichide es burch meinen Reitfnecht

Mein, Freb, ich bin ja gang überftuffig. 3hr Fraulein Schwefter fieht feit am beften feine fremben Menfchen.

Dann auf Bieberfeben, Berr Baron!

Muf Wiederschen, Fred - leben Gie mobt und bitte - laffen Sie mich miffen, wie es Ihrem wollte fich nur ins Gedachtnis gurudrufen, daß er Linded Dich mir neu geichenft. Wie gludlich wird Fraulein Schwefter geht - ob fie auch wirflich feinerfei Schaben gefitten bat,

3a, ja, Gie follen gemiffenhaft Bericht erhalten. Und ich bante Ihnen faufendmat, baf Sie Ellinor fie ihn ins Geficht geschlagen batte. Gein Ruft mar mir auch tut um bo" ichone Tier - ich bin freb. Straffen ben Nadaubrudern bas Sandwert gefe ju Sule fammen, fugte Greb erregt und umarmte eine Schmach für fie gewefen - mit einer Schmach, daß es tot ift! Du batteft vielleicht auch jest noch mirb und umfer Stadtchen wieder ein friedlicht Lindest bantbur, obmobt ibn biefer gang im un- die fie ibm angetan, rachte fie fich bafur. Und mit darauf bestanden, es gu reiten. Ich borf gar nicht rubiges werbe.

Muf feinen Uippen brannte noch ihr Ruf - | flaren gelaffen hatte, wie fcmer biefe flife gewesen | biefer ungelofchten Schmach mußte er wie ein Ge- baran benten, mas batte werben fonnen. Aber # war. Ellinors Bruber blieb fein Freub.

Linded gog Fred in ftiller Qual an fich

3ch fomme felbft nach Linded, fobuld Ellinor

Der Boron nidte ftumm - er fonnte nicht Und mabrent ber Wagen Ellinor entgegenfuhr,

fcling ber Baron ben Weg burch ben Wald ein, nach Linded gurud.

bracht worben und mußte trog aller Gegenwehr fich fofort gu Beit legen.

Welly botte ichon Ellinors Lager gurechigemacht, und wie fle bie junge Dame einft als hilfslofes Baby oft gur Ruhe gebracht hatte, fo fat es bie treue Alte auch beute. Wie einem muben Rinbe fummte fie ihr leife ein irifches Bolfslied gur Beruhigung.

Der Mrgt fam auch berbei, perordnete ein beruhigendes Mittel und einige Tage Bettrube. Aber welches Mittel batte wohl ben Sturm

beschwichtigen fonnen, ber in Ellinors Geele tobte? Mis fie allein war und ftill mit geschloffenen Mugen auf ihrem Lager ruhte, mußte fie wieber und mieber burchbenfen, mas ba braugen am Steinbruch geschen mar. Gie fühlte fich noch einmal in feine Arme - an fein herz, bas fie in milben, ftarten Schlagen flopfen borte, geriffen. Und bann vernahm fie ben jaudgenben Ruf: Ellinor! Ellinor! Sie fühlte erichauernd feine beifen Lippen auf ben ibren - und mußte benten, wie felig fie in jenem einzigen Moment gewejen mart

Uch, wie brannte fein Rug auf ihren Lippen! Wie flopfte ihr hers, menn fie an bies angftwolle gartliche und boch jubelnde: Ellinor! Cllinor! bachte. Und wie qualte fie bie beife Scham, bag fie feinen Rug ermiberte, bag fie fich einen Moment in höchfter Dafeinswonne an ibn geschmiegt hatte. Bergeffen batte fie in jenem Moment Tod und Schreden, vergeffen auch, bag fie ibn verachten mußte, weil er fich nur um Gelb und Gelbeswert au ihr brungte und eine andere verriet. Und in Schmerz und Scham foling fie ihn ins Geficht.

Sie ftohnte auf.

Bie er ausgesehen hatte in jenem Mugenblidt Mich, es war ihr felbft wie ein torperlicher Schmerg fanben. gemejen, ibn fo por fich gu feben.

er fie angeseben batte! D. baf fie boch - biefen gerettet batte. bufteren, ichmergwollen und pormurjspollen Blid vergeffen fonnte.

Aber fie mollte nicht mehr baran benten, fie ein Berrater war, bag er fie nur begebrt batte des er fein, bag er Dich retten fonntel Du mußt ein-Geibes megen.

geichneter burche Ueben geben.

Der Bagen fuhr por. Fred fprang hinein, wie Rug pon felber Frauenlippe - biefen Spruch hatte fie einft in einem aitbeutschen Buche gelefen.

Run - ihre Lippen mirden biefe Schmach leife. nidst löldsen - niemals!

Barum tat ihr babel nur bas herz fo meh in furchtbar web?

Beife regten fich wieder icheue Stimmen in ihrem Innern, Die für ibn bitten wollten, Die ihr uflüfterten, feine Mugen tonnten nicht lugen und Ellinor war von Ihrem Bruder nach Saufe ge- feine Worte batten jo beilig und mahr geftungen, wir ihm ichniben. Er fprach von bem Unfall, als er ihr fagte, bag er fie liebe, wie mur ein Mann fei er trum befonders beteiligt gemefen. Was ein Beib au lieben permon

Gie barg ben Ropf in die Riffen und ftohnte auf in Qual und Bein,

So log fie, eine Boute miberftreitenber Empfinbungen, elend jum Sterben und umgufrieden mit

Belicht gur Tur berein. Much Mrs. Stemberg und Relly Schlichen oft forgenvoll an ihr Lager. Dann ichlog Ellinor die Augen und ftellie fich ichlafend. Sie fonnte nicht iprechen über bas, mas gefchehen

Es burfte und mürbe auch tein Menich etwas erfahren. Er murbe fo wenig barüber fprechen wie

Aber mas murbe er nun fun?" Db er nie mieber noch Bemfom tam? Db er ihr wieber gegenübertreten wurde, als fei nichts geschen? Wie wurde er fich gu Freby ftellen? Man follte fie überhaupt bem Bruber fagen über den gangen Borgang? Dufte fie nicht auch bem Bater belchten, daß Linded fle gefüßt hatte?

Mch nein - baraus fonnte nur furchibares Unbeil entstehen. Sie batte fich ja felbft Genugtuung verichafft und Beleibigung mit Beleibigung ver-

Run fonnte er auch nicht mehr baran glauben, baß fie feinen Rug ermibert batte, menn er es gemerft batte. Wenn er nur eine Uhnung batte, bah fie ihn — trog allem und zu ihrer Qual — bennoch liebie - bann batte fie por Scham fierben muffen.

Sie fann und grübeite, und ihre Gebanten fio-Soin ebelgeschnittenes Weficht fabl und bleicht | gen ju ihm wie fcheue, milbe Bogel, die nicht Rube

Erft ale Dammerung berabfant und Freb Und bann mar feine Rafte und Rube, ale ob an ihrem Bager fag, vermochte fie mit ibm über nichts gewesen, gurudgefehrt. Rur in feinen Mugen ihren Unfall gu iprechen. Und nun erfuhr Fred erft, und in feiner Simmte verriet fich feine Qual. Wie mit welcher Rubnheit ber Baron bie Schwefter

Breb prefite ibre Sanbe fest gwilchen ben fei-

Mdy, Ellinor - nun ift es doch, als habe Baron Und deshald war ibm gang recht geschehen, daß nen. Du wolltest nicht auf uns hören. So leid es bei Polizei? Hochbeim schreit nach einer Mit

bem Steinbruch tann ich nicht mehr ohne Grau Den Schlag von Frauenhand lofcht nur ein vorübergeben. Was wird Bater gu allebem faget

Ellinor ftrich fich mube über bie Stirn. Dug es Bater benn miffen, Fred? fragte

Der Rnabe nichte energisch. 30, Allinor, wenn er erft bei uns ift - frit nicht, fonft forgt er fich au febr. Aber wiffen m er, wem er bas Beben feiner Tochter gu banten b 3ch reite morgen nach Linbed hinüber. Baron Binbed Rachricht geben, wie es Dir g 3ch habe ja gar nicht gewußt, welch großen ein guier, ebler Wenich er ift! Gelt, Ellinor, i fiehft Du es ouch ein? Wenn Du nur milbli mie er Dich verehrt. Beichenbiaf fab er aus, ele mir Deinen Unfall ergabite - fo, als truge er fell faufend Schmergen babei. Uch, Ellinor, ich glauf er bat Dich furchtbar lieb.

Ellinor wandte fich ploglich um und barg be Bred tam gumeilen und ichaufe mit beforgtem Geficht in ben Sanden

Sejngip:

Bringerh

Relations

fiber be

Muf (3

1. 55dn

für bie Err

Monbirely

nabe pen 9

dirtes three

Ronmunol

bond foun

hatentife er

freller Erge

Berreifung

wirbt ober

aum Geger

much bem C

Rommuna

merben na

erfucht, vo

meinen St

шан ди бе

3. Rr. 11.

Hr. 369.

ber in ber

Juni 1921 1. Juli 19

Jeli 1921

Juli 1921

14. Juli 1

Buli 1921

Juli 1921

1921.

1921.

bio 1. 20

Tuguft 1

Tugust 1

Suguft 1

Muguit

Muguit

Mugust

Muguit

1921.

Mugust

tember

tember

Mugnit

Huguit

Mugue

Muguit

1921.

1921.

10.

TS cst

Same

Dis D

2. Det

3ch bitte Dich, Frebn, ichmeige! Sprich # nicht mehr von ihm. Wenn Du glaubit, bag er mil liebt, fo freft Du Dich febr. Mein Geib liebt eine reiche Partie scheine ich ihm — bas ist olles fließ fle erregt bernor.

Rein, o nein, Guiner. Wie tommft Du n barauf? Du fennft ibn mabrlich ichlecht. Er bent nur on Dich jelbst. Er ist boch tein Mann, bie einer niebergeren Denfungsart fühlg ist.

Ellinor manbte fich Gred mit einer jaben Br wegung wieder gu und fab ibn mit einem fo pet

ameifelien Bild an, daß er erichrat. Du vertennst ihn vollständig, Fredg. Ich mid D'r jagen, was ich weiß, damit Du mich nicht mid mit folden Worten quatft. Allfo bore - er bat fi um Gitta beworben, folange er glaubte, baf Gill Boter Lemfow erben murbe. 2115 bas nicht ichab, bat er fich feige und falibliltig von Git gurudgezogen, tropbem fie ichon beimlich verlob Er bot verfucht, fich mir gu nabern, dy than vermögender icheine, als Gitta es ift. fiebe dieler Mann in Wirflichteit aus - und nu quale mich nicht mehr, Fredn.

(Fortfehung folgt.)

#### Einsendungen aus dem Leferfreife.

fochheim. Es vergeht feine Conntag Rad in ber nicht eine Ungahl Rombies und halbriff grune Jungen bie biefigen Strofen ichreienb us ürmend burchglieben und bie Burger berart löftigen, baf an eine geregelte Rachtrube gar nich gebacht werben fann. Gleht man fiaber gu, fo & fennt man in ihnen Anhanger legend eines Bereit ober Rinbs. Fenfterlaben werben gewaltsam o geriffen, Steine miber Tore gefchleubert und b jonders die Hunde derart gereigt, daß ein Höller pettafel stundenlang tobt. Unwillfürlich fragt mo-wo bleibt die Hüterin der Geseye und Ordnung, di Boliger? Ich hörte schon östers, daß um 11 Ud und fpoter noch Banbe über ein Rlavier glitten, ftarfung berfelben, bag enblich mal mit verfrür?te Ein Bewohner nochbeims

## Umfliche Befauntmachungen der Stadt Godheim a. M.

Beir, Nusgabe von Kartoffeln. Mm Montag, den 18. ds. Mis., von vormittags 8-12 Uhr, merben im Rathausteller Rartoffeln ausgegeben

Sochheim, ben 15. Oftober 1920. Der Magiftrat. Mrgbacher.

## Anzeigenteil.

## Eichen- und Buchenstamm-Holz-Berfauf.

Oberförsterei: Sofheim (Taunus) Förfterei: Eppftein.

Donnerstag, den 21. Oftober Borm 10 Uhr in Lorebuch, in ber Gaftwirtichaft bon Chriftian Großmann, gum "Granffarter Dof" ans ben Diftriften 8 Roll'nicher Walb, 9 u. 10 Logenwald, 14 Granbenhaug, 15 En expfuhl an ber Tilmanns Giche.

Cichen: 1 .- 4. Rt. 92 Stud mit 100 fm. 32-81 cm. Durchmeffer 3. Teil fehr wertvolle Stude. 5 rm. Ruhicheif.

Buchen: 3 .- 5. Al. 116 Stud mit 100 fm Birfen: 5. ftl. 1 5tod mit 0,59 fm.

Ausfunft und Aufmagverzeichniffe burch bie Oberforfter und Segemeifter Schuhmacher,

## Haucher!

Brima Zigarren u. Zigaretten, Rauch-, Kau- u. Schnupftabate.

Bigareffenfabate in allen Breislagen, fowie lange, halblange und furge Bfeifen und familide fonftigen Raucher-Bebarfsartitel (Spezialität: 60er u. 80er Jigarren) empfiehit

Spezialhaus 3. Siegfried, Sochheim, Richftrafe 24.

#### L Socheimer Mandolinentiub mmmmm gegründet 1920, mmmmm

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Motto: Süger Wohllaut ichlaft in ber Saiten Gold,

Dir beehren uns gu unferer am Sonntag, den 17. Offober im Saalbau "Kaiferhof" featifindenben

## Gründungsfeier

und Bannermeibe boffichit einzuladen. Durd ein abmechslungsreiches Programm, beltebend in

Mufiftuden, Cheateraufführungen, humoriftifchen Dorträgen, Combola und Cans

find wir in ber Cage für einige genuhreiche Stunden gu garantieren und geichnen mit hodaditung

Der Borftand.

Raffenöffnung 21/4 Hbr. Cintritt a Perfon Mf. 1 ....

## Sozialdemofratische Partei Ortsgeuppe Hochheim.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## Einladung.

Mm Sonntag, ben 17. Offober d. 3. finbet eine Jeier des Mandolinen-Afubs im Saale "Raiferhof" ftatt, wogu uns eine Ginladung jugeffellt murbe. 3d bitte bie Ditglieber fich baran beteiligen gu wollen und labe alle bagn berglich ein. Dit Parteigeng

Der Vorffand ber SDD: M. Treber.

möbilerten 3immer Mab. Bit. Exped. ben Sochh | Stabtangeigern Sochheim.

Lebrberfräge (Borbrud von ber handmerfsfimmer Wiesbaden) gu hab n

Telefon 41.

## Herren-Gohlen 34 Mf. Damen-Gohlen 27 Mf.

garantiert Kernieber. Grifflaffige Arbeitefraffe unter fachmännticher Ceitung. Anjertigung nach Maß. Schuh-Reparatur, Wiesbaden, Releion 3003.

# Prima Raupenleim

und Unterlagspapier

Karl Treber, Gartnereibefiher.

# Elegante Herren

beden ibren Bebarf in meinem Speglalbaufe in bem Gemabr geboten ift für fochminnifche, reelle u. preiswert Bebienung

Täglich Cingany von Reuheiten

Spezialität: Cobenmantel und Capes für heren und Damen Cleganie Maggaferilaung Meferweiler Stoffverland.

Wandi, Wiesbaden,

Der geehrten Ginwohnerichaft bon hochheim gur geft. Renntnis, daß ich Montag, den 18. Oltober im Smie hintergaffe 32 (vorm. 3. Muelins) ein

3ch werde bemüht fein, durch reelle Bedienung und gute Ware meine Rundichaft gufrieben gu ftellen.

Gertrude Rischow, hochheim a. M.

## Danklagung.

Für die pielen Beweife herzlicher Tellnahme bei dem Sinichelden metnes lieben, unvergehlidien Gotten noferes lieben, trenforgenden Daters, Solines, Schwiegerschnes, Bruders, Schwogers, Onkels und Rollen, Berrn

## Ernit Siegiried

fagen wir auf diefem Wege unieren ftelgelühlieiten Dank. Belonderen Dank Beren Plurrer Berborn und Herrn Kaplan Bamm für ihre froltenden Beluche am Krankenlager, lerner den Komeradionen und Komeraden der Blierskloile 1880, den Ortsgruppen der Kriegsbeichädigten, der Schuhmacherlenung, der Freiwilligen Fenerwehr, dam Mulikener der Freiwilligen Fenerwehr au Flörsheim, lowle für die ionitig. Kronzund Blumenipenden und den gütlichen Spenden williand leiner Krankholt.

Im flamen der travernd, Sinferbilebenan: Fran Franziska Stegfried und Kinder.

Bodibelm, Buttersbelm, und Plorsbelm, den 15. Oktober 1920.



#### Moderne

Zimmeruhren u. Weiker Herrey- u. Damenuhren. Silbern, Nickel, Schmucksachen

Taschenlamp.cinzelne Batteries u Glüblämpehen, Hanrychmuck u dgl. in großer Auswahl. Es werden Reparaturen att

Uhren u Schimicksachen aller Art schnell und sorgfältig ausgeführt.

With, KCO, Darmacher, Hochheim n. M.

Fahrradmäntel -Sakinabe mnur erftifaffiger Cunfitht

Erich Delp & Co Biebrich um Ithein. Jerniprecher 394.

#### Preisablehlag Meiner weiten Runbichell

gur Renninte, baft jest jeber Bragen 20 Dig., Bochemb 1.20 Manichetten 1.40

Wilh. Blatt. Unnahmelielle bel Weih and Dreifuß. Beiberftt. II. Hochheima. M

1921. 25. 11

Mugui 26, 21 Mada

Erpte 8. E gültig